

Generalversammlung des Gesangsvereins Cäcilia Bieste am 17.01.2013 um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Horneburg“

20 Anwesende siehe Anwesenheitsliste

Pkt. 1 Begrüßung

Der Vorsitzende Hermann Weilage begrüßt die passiven und aktiven Chormitglieder und wünscht allen ein frohes neues Jahr. Er bedankt sich bei Boris Bechler für die hervorragende Bewirtung und die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten.

Pkt. 2 Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 12.01.2012

Klaus Steinkamp verliest das Protokoll. Hermann Weilage bedankt sich für die Ausführungen und das Protokoll wird von der Versammlung (eine Enthaltung) mehrheitlich genehmigt.

Pkt. 3 Jahresbericht 2012

Klaus Steinkamp trägt den Jahresbericht 2012 vor. Alfred Figura äußert die Bitte beim Besuch der FH Osnabrück am 13.07.2012 mit aufzunehmen, dass Prof. Dr. Ludger Figura die Führung durch die Räumlichkeiten der FH vorgenommen hat. Dies solle die Verbindung des Besuches zum Chor signalisieren. Hermann Weilage bedankt sich für die Ausführungen, und die Versammlung genehmigt den Bericht.

Pkt. 4 Bericht des Kassierers

Anke Weilage verliest den Kassenbericht: Dem Anfangsbestand von **2.552,58 €** folgten die Einnahmen von **5089,78 €**. Dem gegenüber stünden die Ausgaben von **4113,87 €**. Daraus ergibt sich der neue Kassenstand von **3.528,49 €**. Dies entspricht einem Plus von **975,91 €**. Anke führt durch die Einnahmen- und Ausgaben und erläutert auf Nachfrage besondere Posten. Hermann bedankt sich bei Anke und lobt die gewissenhafte Kassenführung. Er bemerkt weiterhin, dass die gute Kassenlage nicht zuletzt auch einem jährlichen Zuschuss der Kirche Lage-Rieste von 480 Euro zu verdanken ist. Dieser wurde auf Initiative von Herrn Pastor Dr. Kreyenhorst eingeführt.

Pkt. 5 Bericht der Kassenprüfer

Josef Walter hat am 15.01.2013 die Kasse geprüft. Maria Vagedes konnte krankheitsbedingt nicht an der Prüfung teilnehmen. Jana Bollmann war als stellvertretende Kassenswartin ebenfalls anwesend. Josef bescheinigt Anke eine vorbildliche Kassenführung. Die Kasse ist i.O..

Pkt. 6 Entlastung des Vorstandes

Frank Bollmann beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Versammlung stimmt dem Antrag mehrheitlich zu.

Pkt. 7 Bericht des Chorleiters

Alfred Figura zeigt sich mit dem Gesang in 2012 zufrieden. Er bemängelt aber die schlechte Beteiligung, gerade bei wichtigen Auftritten: „Vierzehn Sänger- und Sängerinnen sind bei einem wichtigen Auftritt einfach zu wenig“.

Die Statistik für 2012 ergibt folgendes: Die Sangesbeteiligung des Jahres errechnete sich ausgehend von 27 Aktiven an 49 Proben also insgesamt 1323 Aktiven. Dies entspräche bei der tatsächlichen Beteiligung von 909 Aktiven 68,707482 %. Somit war die Beteiligung in 2012 leider geringer als in 2011.

Alfred führt weiterhin aus, dass der Chor nun für Ostern proben wird. Hier gäbe es allerdings nur wenig neue Literatur. Er hätte nur alte „Schinken“. Evt. bekäme er aber etwas von Reinhard Niebur-Ossenbeck.

Alfred sagt weiterhin, dass er in 2013 öfter ohne Klavierproben und öfter ältere Sachen singen möchte, damit das aktuell verfügbare Programm des Gesangsvereins größer wird. Er bittet hierbei um Mithilfe des Chores: „Wir mögen Ihn denken helfen“.

Ausserdem möchte er in einem Volkshochschulkurs zeichnen lernen. Der findet aber an diversen Donnerstagen in 2013 statt. Alfred schlägt eine Verschiebung der betreffenden Übungsabende auf den Mittwoch vor. Die Versammlung stimmt mehrheitlich zu.

Josef Walter fragt ob wir nun jedes Jahr an Gründonnerstag auf Lage singen müssten. In den vergangenen Jahren wurde ja immer im Wechsel mit dem MGV Lage-Rieste gesungen. Alfred merkt an, dass der MGV bereits an Ostersonntag singt und Pastor Kreyenhorst ganz bewusst unseren Chor mit in die Pfarrkirche auf Lage integrieren möchte. Alfred regt an: „Vielleicht könnte man ja mal tauschen. Der Chor singt an Ostersonntag auf Lage und der MGV dafür dann am gleichen Tag in Rieste“.

Hermann Weilage bedankt sich schließlich für die tolle und unermüdliche Arbeit von Alfred im Jahr 2012 und übergibt als kleine Anerkennung einen Blumenstrauß und eine Flasche Wein.

Pkt. 8 Bericht der Notenwarte

Waltraud Weilage gibt bekannt: „Alles Super“. Elisabeth Torbecke fragt an, ob es möglich wäre im Notenraum etwas mehr Licht zu bekommen. Hermann Weilage kümmert sich darum.

Pkt. 9 Wahl eines Kassenprüfers

Maria Vagdes scheidet als Kassenprüferin aus. Sie war bereits zweimal dabei. Josef Walter ist noch ein Jahr dabei. Hermann Weilage bittet somit um Vorschläge für einen neuen Kassenprüfer(in). Vorgeschlagen werden: Michael Papenbrock, Sonja Revermann und Reinhard Steinkamp. Hermann Weilage befragt die drei Kandidaten ob Sie im Falle einer Wahl annehmen würden. Sonja und Reinhard würden ablehnen, Michael Papenbrock würde annehmen. Die anschließende Abstimmung ergibt folgendes: Die Mehrheit stimmt dem einzig verbliebenen Kandidaten zu, es gibt eine Gegenstimme und eine Enthaltung. Michael nimmt die Wahl an.

Pkt. 10 Termine und Planung für das Jahr 2013

Hermann Weilage verteilt den aktuellen Terminplan und stellt die bisher geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2013 kurz vor: Siehe hierzu Terminplan Stand 01/2013.

Hermann weist auf einige Termine besonders hin die dann in der Versammlung diskutiert und verabschiedet werden.

Am 26.01.2013 nimmt der Gesangsverein mit einer Abordnung von 6 bis 7 Sängerinnen und Sängern am Winterfest des St. Bonifatius-Chores Neuenkirchen teil.

Der für den 03.03.2013 geplante Seniorennachmittag ist grundsätzlich für alle OK.

Das Singen an Gründonnerstag den 28.03.2013 auf Lage ist ebenfalls OK. Alfred hat auch bereits zugesagt.

Die Maiandacht findet am 23.05.2013 statt. Der Maigang gleich danach. Abschluss ist bei Michael Papenbrock, Kapellenweg 6B.

Die Einladung zum Bramgauer Sängerefest am Samstag den 22.06.2013 wird mehrheitlich angenommen. Der Chor soll zwei bis drei Lieder singen. Alfred empfiehlt unbedingt teilzunehmen, da am Samstag vornehmlich Chöre aus den benachbarten Gemeinden singen. Weiterhin bemerkt er: „Hier können wir aber nicht mit 15 Sängerinnen und Sängern antreten“

Das Zeltfest findet vom 02.08 bis 04.08.2103 statt.

Der sozusagen „ausgefallene“ Kirchenmusiktag 2012 findet nun am 28.09.2013 in Alfhausen statt. Laut Hermann Weilage gilt nun folgende Absprache: „Wenn ein Chor fehlt wird der KMT trotzdem durchgezogen und der fehlende Chor muss trotzdem zahlen“

Der Weihnachtsmarkt in Rieste ist 01.12.2013. In diesem Zusammenhang bittet Hermann darum, dass nicht immer nur die gleichen Mitglieder des Gesangsvereins mithelfen.

Toni Figura fragt an wann es wieder nach „Polska Cerekiew“ geht, bzw. wann die Polen wieder zu uns kommen. Hermann erläutert, dass dies alle drei Jahre im Wechsel geschehe und somit der Gegenbesuch der Polen erst im Jahr 2014 anstünde.

Pkt. 11 Verschiedenes

Hermann Weilage befragt die Anwesenden ob es noch Punkte gibt die angesprochen werden müssten:

Frank Bollman fragt an ob der „Interne Gemütliche“ weitergeführt werden soll und ob das Ganze nicht jedes Jahr, somit also auch in 2013, stattfinden sollte. Hermann weist darauf hin, dass seiner Kenntnis nach eine Zeitspanne von zwei Jahre vereinbart war. Josef Walter bemerkt, dass falls eine Stimme zu wenig Organisatoren/innen hat, auch jemand von einer anderen Stimme unterstützen könnte. Klaus Steinkamp gibt zu Bedenken, dass eine derartige Veranstaltung dieses Jahr nicht mehr möglich sei. Die Vorbereitungszeit sei einfach zu knapp um den „Internen Gemütlichen“ des Basses im Jahr 2012 zu toppen.

Anne Krämer moniert die mangelnde Pünktlichkeit vieler Chormitglieder. Einige kommen grundsätzlich 10 bis 15 Minuten zu spät. Hermann Weilage bittet die aktiven Anwesenden so zeitig zu den Proben zu erscheinen, dass Alfred pünktlich beginnen kann.

In diesem Zusammenhang berichtet Alfred Figua von einem gelungenen Auftritt der „Gehrder Stimmen“, die zwar keine schweren Chorsätze singen, aber das Ganze doch etwas ernster nehmen würden. Dies würde sich auch an der Qualität des Gesangs bemerkbar machen. Die anwesenden aktiven Chormitglieder versprechen Besserung.

Frank Bollmann hätte gerne etwas mehr Licht im Probenraum, um die Noten besser Lesen zu können. Hermann Weilage verspricht sich der Sache anzunehmen.

Josef Walter fragt an, ob es nicht möglich wäre wieder einmal „Einkehrtage“ zu machen. Vielleicht im nächsten Jahr als Vorbereitung zum Besuch der Polen. Jetzt kann noch weit im voraus geplant werden. Vielleicht könnten auch neue Orte in Betracht gezogen werden. Der Vorstand nimmt sich der Sache an macht entsprechende Vorschläge.

Josef Walter macht noch mal den Vorschlag wieder einmal eine Operette o.ä. zu besuchen. Dies müsste ja nicht jedes Jahr sein. Der Vorstand nimmt sich der Sache an und macht entsprechende Vorschläge.

Leerung des Sparschweins

Die Leerung des Sparschweins ergibt 50,91 Euro. Alfred Figua liegt am nächsten dran mit 51,77 Euro, gefolgt von Anja Weilage mit 49,86 Euro und Jana Bollmann mit 49,49 Euro.

Hermann beschließt die Versammlung um 21.43 Uhr, bedankt sich für die rege Teilnahme und wünscht allen einen guten Heimweg.

Klaus Steinkamp
17.01.2013